

Wittgenstein dreht sich und informiert

Landwirtschaft & Transportwesen
gegen ungerechte Belastungen!

Landwirtschaft und Transportwesen halten unser Land am Laufen! Wir stehen zusammen gegen die einseitigen und ungerechten Kürzungspläne der Bundesregierung und weitere Belastungen, die unsere Betriebe nicht mehr stemmen können. Unsere Botschaft ist klar:

„OHNE UNS KEIN ESSEN“

Es ist Zeit aufzustehen, gegen die geplanten Lasten, die unsere Betriebe und am Ende alle Verbraucher treffen!

Wir können es besser!

Deine deutschen Landwirte produzieren deine Lebensmittel zu höchsten Standards!

Milch mit dem weltweit niedrigstem CO² Äquivalenten, Getreide mit minimalen Herbizid- und Düngemittleinsatz und Fleisch mit einer lückenlosen Kontrolle. Nur regional ist nachhaltig!

- Daher fairer Wettbewerb im EU-Binnenmarkt

Aktionswoche vom 08.-15.01.2024

Wir wollen Seite an Seite gegen schon beschlossene und neue geplante Sonderopfer aufstehen – natürlich unter Beachtung von Recht und Gesetz. Diese geplanten Maßnahmen stellen eine direkte Bedrohung für unsere Existenz dar und würden zu einer markanten Erhöhung der Produktionskosten führen, was uns auf dem europäischen Markt weiter erheblich benachteiligt.

Agrardiesel-Steuerrückerstattung

- Werden in allen EU-Ländern erstattet, auch höher (Frankreich fährt Heizöl)
- Landwirte haben keine Alternative zu anderen Antrieben/Kraftstoffen
- Umweltschädliche Subvention? Land- und Forstwirtschaft sind die einzigen, die CO² auch speichern. Wenn CO² emittieren Geld kostet, dann muss CO² speichern Geld bringen! Wir haben als

einzigere unsere Klimaschutzziele erfüllt.

Forderungen der Landwirtschaft:

- Rücknahme der Streichung der Agrardieselmrückstattung, auch über 2026 hinaus
- Beibehaltung der KFZ-Steuerbefreiung für Land- und Forstwirtschaftliche Fahrzeuge
- Förderung der Umstellung auf erneuerbare Kraftstoffe, keine Energiesteuer auf erneuerbare Dieselmkraftstoffe (HVO100)
- Keine Benachteiligung im europäischen Wettbewerb und konsequenter Abbau von Bürokratie in allen Bereichen der Agrarpolitik

Forderungen des Transportgewerbes

- Erhalt der deutschen Transportgewerbes als lebenswichtige Säule unserer Gesellschaft
- Mehr Investitionen in Infrastruktur: Straßen, Brücken und Parkplätze
- Förderung der Umstellung auf erneuerbare Kraftstoffe, keine Energiesteuer auf erneuerbare Kraftstoffe (HVO100)
- Keine CO² Doppelbelastung durch erhöhte Maut oder versteckte Steuern

Die schlagartige Anhebung von Maut und CO² Steuer verteuern alle Produkte des täglichen Lebens!

Unser Appell

Wir dulden keine weiteren Sonderbelastungen seitens der Regierung und fordern, dass die Regelungen für Agrardiesel und der Steuerbefreiung für landwirtschaftliche Fahrzeuge erhalten bleiben, um die Versorgungssicherheit in Deutschland zu gewährleisten!

Zusammen können wir etwas bewegen